

Kinderhaut

Warum ist Kinderhaut etwas Besonderes?

Die Haut eines Babys ist nach der Geburt sehr zart und empfindlich. Sie muss sich der neuen Umgebung und den vielen neuen Reizen zuerst anpassen.

Die Haut von Säuglingen unterscheidet sich in mehreren Aspekten von der Haut der Erwachsenen. Sie ist bis zu fünfmal dünner, und ihre Barrierefunktion gegen Keime und andere Substanzen ist nicht vollständig entwickelt. Die sehr dünne Fettschicht in der Unterhaut schützt noch nicht genügend gegen Verletzungen und Kälte. Weiterhin ist Babyhaut viel trockener als die der Erwachsenen, weil die Talgdrüsen noch nicht ausreichend Talg produzieren.

Das Verhältnis der Körperoberfläche zur Körpermasse ist bei Säuglingen wesentlich grösser als beim Erwachsenen, was zu einem erhöhten Wasserverlust und einer erhöhten Aufnahme von äusserlich aufgetragenen Substanzen führt.

Um die zarte Haut Ihres Kindes zu schonen und ihre natürliche Entwicklung zu unterstützen, ist die richtige Reinigung und Pflege mit milden, hochwertigen Produkten sehr wichtig. Weiter unten finden Sie dazu einige einfache Tipps. Unser speziell ausgebildetes Team berät Sie gerne.

Weiterhin unterstützen wir Sie bei der Vorbeugung, Behandlung und Pflege häufiger Hauterkrankungen im Säuglings- und Kindesalter, wie z.B.

- Entzündungen im Windelbereich
- Neurodermitis
- Hautreizungen
- Hautausschlägen
- Hautallergien

Eine entsprechende Behandlung der Grunderkrankung, sowie die begleitende Hautpflege sind für die Genesung der erkrankten Haut entscheidend.

Tipps zur Reinigung und Pflege gesunder Babyhaut:

- Baden Sie Ihr Baby nicht zu häufig, d.h. max. alle 2 Tage oder nach Bedarf
- Benutzen Sie Hautreinigungsmittel mit einem pH nahe 5,5 (Syndets), denn Wasser allein trocknet die Haut zu stark aus
- Das Wasser sollte Körpertemperatur haben und die Badedauer ca. 5 -10 Minuten sein
- Reinigen Sie die Haut Ihres Kindes mit sanften Waschlappen. «Schrubben» Sie die Haut nicht
- Tupfen Sie die Haut trocken, statt sie kräftig abzureiben
- Cremen Sie die Haut Ihres Kindes 1 bis 2 mal wöchentlich ein, auf jeden Fall nach jedem Bad
- Benützen Sie möglichst Pflegeprodukte, die frei von Duftstoffen sind

Tipps zur Reinigung und Pflege des Windelbereiches

- Wechseln Sie die Windeln sofort nach jedem Stuhlgang, zusätzlich mindestens alle 3 bis 4 Stunden
- Reinigen Sie den Windelbereich alle 1 bis 2 Tage mit Wasser und milden Reinigungsprodukten mit einem pH nahe 5,5 (Syndets)
- Lassen Sie den Windelbereich an der Luft trocknen. Verwenden Sie dazu keinen Föhn!
- Verwenden Sie 1 bis 2 mal täglich eine Hautschutzcreme, bei Rötungen auch häufiger (keinen Babypuder verwenden!)

Zur korrekten Pflege der Kinderhaut gehört auch ein geeigneter Sonnenschutz. Bitte fragen Sie nach unserem Informationsblatt «Sonnenschutz bei Kindern» und erfahren Sie, wie Sie die Haut Ihrer Kinder am besten vor der Sonne schützen.